

Von Kreisrat Reiner Lindenmayer



## Landkreis stellt Geld für zwei Straßenbaumaßnahmen in unserer Gemeinde Sontheim bereit

Die Landkreisverwaltung und der Heidenheimer Kreistag stellten in den vergangenen Jahren ein (fortlaufendes) Kreisstraßenbauprogramm auf, in welchem zahlreiche Straßenbaumaßnahmen und Straßenunterhaltungsmaßnahmen gelistet sind. Entsprechend ihrer Priorisierung möchte der Kreistag in den kommenden Jahren diese (wohl nie endende) Liste abarbeiten.

**Im Jahr 2017 sollen nach dem Willen des Kreistages nun drei weitere wichtige Maßnahmen aus diesem Kreisstraßenbauprogramm finanziert und verwirklicht werden. Neben einer Baumaßnahme bei Nattheim betreffen die beiden weiteren Maßnahmen unmittelbar unsere Gemeinde:**

Bei der weiteren Sanierung der **Sontheimer Hauptstraße**, bei der es sich bekanntermaßen um eine Kreisstraße handelt (K 3023), ist der Landkreis Heidenheim für die Finanzierung des Straßenbelages zuständig. Die hierfür erforderlichen rund 50.000 Euro sind im Haushaltsplan des Landkreises eingestellt und stehen damit für diese Baumaßnahme zur Verfügung.



Bereits sanierte Hauptstraße Richtung „Altes Rathaus“.  
Foto: Corina Koller

Erneut auf der Agenda des Kreistages ist auch der Neubau der maroden **Brenzkanalbrücke in Bergenweiler**. Dafür wurden Baukosten in Höhe von 450.000 Euro sowie Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in Höhe von 225.000 Euro veranschlagt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat bereits mit Schreiben vom 11.12.2014 zwar eine grundsätzliche



Brenzkanalbrücke am Ortseingang von Bergenweiler.  
Foto: G. Neumann

Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt – leider ist die Brücke jedoch nach 2015 auch 2016 nicht in das entsprechende Förderprogramm aufgenommen worden. Für 2017 wurde ein neuer Aufnahmeantrag durch die Landkreisverwaltung gestellt, über den nun erneut im Regierungspräsidium entschieden wird.

**Es bleibt zu hoffen, dass endlich auch das Regierungspräsidium seine Zustimmung erteilt und die für den Landkreis dringend benötigten Gelder bewilligt. Erst dann kann diese Maßnahme auch wirklich in Angriff genommen werden.**



FÜR EIN MODERNES LAND.  
GEGEN STILLSTAND.

JETZT IN DIE SPD

DAFÜR TRETE  
ICH EIN 

[www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden](http://www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden)

## Die Probleme und Gefahren kommen alle von rechts



Es ist momentan überall spürbar: Wir leben weltweit in unruhigen und unsicheren Zeiten. Denken Sie nur an den Terror durch Anschläge des so genannten „Islamischen Staates“ (IS), die Kriege in Syrien und im Jemen sowie die Entwicklungen in der Türkei und in den USA.

Aber auch im seit über 70 Jahren friedlichen Europa gibt es Grund zur Sorge. Viele fragen sich zurecht, ob die EU nach dem Ausscheiden Großbritanniens weiter zerfällt und ob die gemeinsame Euro-Währung Bestand haben wird. Dazuhin lassen die Wahl des Republikaners Donald Trump zum mächtigen Präsidenten der USA, seine bisherigen Dekrete und seine Ankündigungen Schlimmes für die Sicherheit Europas, den Welthandel und die deutsche Exportwirtschaft befürchten.

**Auffallend an all diesen Entwicklungen ist, dass es fast immer konservative, oft populistische und meist nationalistische Politiker und Regierungen sind, die dafür die Verantwortung tragen. Das reicht von Trump über Putin bis zu Erdogan.**

Und in Europa machen Orban in Ungarn und die rechtsnationale Regierung in Polen (die leider von der katholischen Kirche starken Rückhalt erfährt) großen Kummer. In Holland droht der Rechtsaußen Wilders an die Macht zu kommen, und in unserem wichtigsten Nachbarland Frankreich könnte in Bälde sogar die ebenfalls äußerst rechtsstehende Marine Le Pen zur Präsidentin gewählt werden, die den Austritt ihres Landes aus der EU und die Abschaffung des Euros propagiert.

**Fazit: Erzkonservative und weit rechtsstehende Politiker und Parteien sind eine große Gefahr für die Demokratie. Sie wollen überall das Rad der Geschichte zurückdrehen, und es droht tatsächlich der Rückfall in längst überwunden geglaubte Nationalstaaten mit dadurch zwangsläufig wieder aufkommenden Konflikten. Auch bei uns in Deutschland gibt es diese Gefahr durch die ebenfalls weit rechtsstehende AfD.**

Angesichts dieser Entwicklungen vermag ich nicht zu erkennen, wo es weltweit und insbesondere in Europa die oft beschworene Gefahr von links geben soll. Derzeit jedenfalls – und das scheint sicher – drohen die Gefahren allesamt von rechts.



FÜR ZUSAMMENHALT.  
GEGEN HETZE.

JETZT IN DIE SPD

DAFÜR TRETE  
ICH EIN 

[www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden](http://www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden)

## Liabe Sodamer, Brenzer ond Berger Mitbürgerenna ond Mitbürger,

am siebta Februar hat dr Gmoidraot da Haushalt fürs laufende Jaohr 2017 berata. Als groaßa erfreulicha Überraschung hant dao dr nuie Kämmerer Horlacher on dr Schultes em Gmoidraot vermelda könnna, dass laut ihre Berechnonga em letschta Jaohr 1,2 Milliona Euro en Rücklaga von dr Gmoid g'flossa send, über dia ma jetzt zusätzlich verfüga könn. Dao isch nao schnell a Diskussio em Gmoidraot losganga, was ma mit deam Batza Geld ällas macha könnnt, oder ob ma liaber auf vorg'sehane Schuldafnahme verzichta sott.

Aber dia Freud über dean Geldsega isch leider schnell wieder verflossa: Zwoi Wocha später, beim Beschliaßa vom Haushaltspla, isch des Geld nemlich nach Auskonft von dr Verwaltung plötzlich wieder weg g'wea!

Also i muaß scho saga, dao kennt sich dr alt Osiander en seim Geldbeutel besser aus wia dia hohe Herra em Raothaus en dr Gmoidskass.



Bei de oba beschriebane Beratonga vom Haushaltspla isch em SPD-Fraktionschef Reiner Lindenmayer ebbes Seltsams aufg'falla: Dia Kosta fürs Kreistierheim send gegenüber de vergangane Jaohr plötzlich von 6.000 auf 3.000 Euro g'sonka. Dr Grond drfür sei, so hat drauf dr Hauptamtsleiter erklärt, dass dort a groaßer Hond g'storba sei, für den osra Gmoid en de letschte drei Jaohr jeweils 3.000 Euro zahla hāb müaßa. Der Hond sei daomals emmer wieder em Dorf romg'streunt, weil an sei Halter et richtig beaufsichtigt ond verwahrt hāb. Deswegen hāb an d'Gmoid beschlagnahmt ond ens Tierheim bringa lassa.

Also dao kasch nemme! Früher hātt ma en so ma Fall deam Hondehalter Zwangsaufлага g'macht oder dean Hond sogar notfalls ei'schlāfra lassa, was aber heutzutag wohl nemme erlaubt isch. Aber wenn dia Onterbringong em Tierheim scho et zu vermeida war, nao hātt doch zumendest dr Besitzer für dia Kosta aufkomma müaßa ond et mir Steuerzahler, moint dr alt

*Osiander*

## Das „süße Gift“ der niedrigen Zinsen

Am 20.2.2017 wurde im Sontheimer Gemeinderat einstimmig der Haushaltsplan für das Jahr 2017 verabschiedet. Die Diskussionen über den von der Gemeindeverwaltung erstellten Plan fanden 14 Tage zuvor im Gemeinderat statt.

Noch nicht mit der Hauptstraße und der Dorfstraße fertig, geht es – entgegen dem Ergebnis der Klausurtagung vom späten Frühjahr 2016 – wackeren Schrittes weiter in Richtung Sanierung der Grund- und Hauptschule sowie dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

Außer Frage steht hierbei, dass das alte Hauptschulgebäude dringend einer Sanierung bedarf. Zweifelsfrei ist auch, dass das Gerätehaus unserer Feuerwehr, die in den letzten Jahren mehr als nur einmal ihre Professionalität bewiesen hat, in die Jahre gekommen ist.

Doch darum geht es bei diesen uns alle bewegenden Themen nicht. **Es geht in erster Linie darum, ob wir als Gemeinderat und Verwaltung gut beraten sind, auf der derzeitigen Niedrigzinswelle mitzuschwimmen und weitere Kredite aufzunehmen, oder ob wir Gemeinderätinnen und -räte eine Art Schuldenbremse einfordern müssen.**

Es geht darum, dass wir nach dem jetzigen Plan und den darin enthaltenen Verbindlichkeiten in jedem der kommenden Jahre mehr als 1,0 Mio. Euro und im Jahr 2020 sogar 2,4 Mio. Euro Kredite aufnehmen werden. Diese schlagen sich natürlich dann auch in der Tilgung und in der Zinsbelastung nieder.

| Jahr | Tilgungen    | Zinsbelastung |
|------|--------------|---------------|
| 2017 | 545.000 Euro | 147.000 Euro  |
| 2018 | 582.000 Euro | 167.000 Euro  |
| 2019 | 609.000 Euro | 194.000 Euro  |
| 2020 | 706.000 Euro | 265.000 Euro  |



Von Willi Häfele

### Große Unterschiede bei Parteispenden

Wie schon immer in der Vergangenheit waren die Unionsparteien CDU/CSU auch im Jahr 2016 die Spitzenreiter bei Großspenden ab 10.000 € (meist von großen Firmen, bzw. DAX-Unternehmen). Sie kassierten nämlich die stolze Summe von 1.275.000 €. Erstaunlich ist jedoch, dass die Grünen mit knapp 710.000 € den 2. Platz bei Großspenden einnahmen. Die FDP brachte es (obwohl sie nicht im Bundestag vertreten ist) auf immerhin 310.000 €. Dagegen erhielt die wesentlich größere SPD nur relativ bescheidene 250.000 €.

**Diese Summen sollten schon zu denken geben.**

Warum machen manche Großunternehmen solche Spenden? Tun sie es etwa selbstlos – oder wollen sie sie sich bei den entsprechenden Parteien bedanken? Wollen die Firmen damit vielleicht Einfluss auf zukünftige politische Entscheidungen nehmen?

### Was ist zu tun?

Verschiedene deutsche Städte und Gemeinden haben „Verschuldungsbremsen“ und teilweise auch -verbote in ihren Hauptsatzungen verankert. Eine für mich vorstellbare und diskutierbare Idee kommt von der Stadt Hockenheim. Diese Stadt hat für sich eine so genannte Nachhaltigkeitssatzung erlassen mit nachfolgenden Kerninhalten:

### Installation einer Verschuldungsbremse

Der Haushaltsplan und die Finanzplanung enthalten keine Nettoneuverschuldung. Eine Kreditaufnahme ist maximal bis zur Höhe der ordentlichen Tilgung zulässig, wenn der Haushaltsausgleich nicht auf andere Weise erreicht wird. Hiervon kann bei einer extremen Haushaltslage abgewichen werden, die der Gemeinderat feststellt. Eine extreme Haushaltslage liegt vor, wenn gegenüber dem Schnitt der letzten vier Haushaltsjahre per Saldo erhebliche, nicht durch die Stadt steuerbare Einnahmerückgänge und Ausgabesteigerungen bestehen, die nicht durch andere Maßnahmen ausgeglichen werden können.

### Regelung für Mehreinnahmen

Ungeplante Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsplan sind zur Schuldentilgung zu verwenden oder der Rücklage zuzuführen. Der Gemeinderat kann davon Ausnahmen beschließen.

Mit einer solchen Regelung könnten auch wir in Sontheim unsere recht hohe Verschuldung besser in den Griff bekommen und trotzdem weiterhin Projekte umsetzen. Natürlich – und ähnlich wie im privaten Bereich – mit zeitlichen Verzögerungen.

Dass ein solcher Weg nicht leicht sein wird, steht für mich außer Frage.

### Unglaublich!

### Wohin soll das noch führen?

Neue Bildungsministerin der USA unter Präsident Trump wurde (laut dpa-Meldung vom 8. Februar) die 59 jährige Betsy DeVos. **Bei einem Stimmenpatt im US-Senat hatte Trumps Vize Mike Pence als Präsident des Senats die entscheidende Stimme.**

Die nun für Bildung zuständige Ministerin mit keinerlei praktischer Erfahrung ist eine milliardenschwere Unternehmerin und passt somit gut zu Trump.

**Kaum zu glauben aber ist es für mich, dass sie entschieden gegen die staatliche Finanzierung von Schulen kämpft.**

Sollen Schulen und die Bildung in den USA zukünftig Privatangelegenheit sein und dem ausufernden Kapitalismus geopfert werden?

### Sitzung vom 13.12.2016

Auf Grund der Eigenkontrollverordnung ist die Gemeinde Sontheim verpflichtet, die Kanalisation regelmäßig zu überprüfen, weshalb im Jahr 2017 eine Kanalbefahrung durchgeführt werden muss. Der Gemeinderat stimmt zu, die notwendigen Leistungen beschränkt auszuschreiben.

### Sitzung vom 24.1.2017

Die Kanalbefahrung laut Eigenkontrollverordnung wird an die Fa. Hofele, Industrie- und Städtereinigung GmbH aus Waldstetten, zu einem Bruttoangebotspreis von 37.218,68 € vergeben.

Der Haushaltsplan 2017 wird eingebracht. In seiner Haushaltsrede betont BM Kraut, dass die Gemeinde weiter vor großen Herausforderungen steht, die z.T. große Investitionen erfordern, aber dass diese Investitionen notwendig sind, damit unsere Gemeinde lebens- und liebenswert bleibt.

### Kurz und knapp



aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 7.2.2017

Die Gemeindeverwaltung stellt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2015 und den Beteiligungsbericht 2015 vor. Die bereinigten Soll-Einnahmen sowie -Ausgaben belaufen sich 2015 auf insgesamt ca. 18,4 Mio. €, wovon ca. 12,6 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt entfallen sowie ca. 5,7 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Zum 31.12.2015 beträgt der Rücklagenbestand 1,5 Mio. €, der Schuldenstand 6,4 Mio. €, und die Beteiligungen belaufen sich auf 3,56 Mio. €.

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wird wie folgt festgestellt: Bilanzsumme 2,2 Mio. €, Jahresgewinn ca. 15.000 €.

Im Gremium wird über den Entwurf des Haushaltsplans 2017 sowie des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung beraten.

### Sitzung vom 21.2.2017

Die Bauleistungen für den Bauabschnitt III der Sontheimer Hauptstraße werden an die Fa. Leonhard Weiss vergeben, zu einem Bruttoangebotspreis von 507.624,55 €.

Dem Spendenbericht für das 2. Halbjahr 2016 wird zugestimmt. Die Gemeinde hat Spenden in Höhe von 10.798,40 € erhalten.

Im Anschluss an die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden wird der Haushaltsplan 2017 einstimmig verabschiedet. Die Einnahmen und Ausgaben werden auf ca. 17,0 Mio. € festgesetzt. Davon entfallen ca. 13,0 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt und etwa 4,0 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Der Gesamtbetrag der geplanten Kreditaufnahmen beläuft sich auf 1,35 Mio. €. Die größten geplanten Investitionen sind hierbei u.a. der Bauabschnitt III der Hauptstraße, die Erschließung des Baugebiets Oberer Bogen II, die Sanierung des Finkenweges sowie die Sanierung der Nordfassade des Hauptschulgebäudes. Über die Umsetzung dieser letzteren Maßnahme muss jedoch im Gremium noch beraten und entschieden werden. Trotz der momentan niedrigen Zinsen müssen wir uns in Anbetracht des neuen Schuldenstandes in Höhe von 6,6 Mio. € zukünftig noch stärker die Frage stellen, welche Maßnahmen wir uns in den nächsten Jahren leisten können und vor allem auch, in welchem Umfang. Eine entsprechende Priorisierung der anstehenden Aufgaben, unter Berücksichtigung der Finanzlage, ist hierbei auch aus Sicht unserer Fraktion dringend erforderlich.

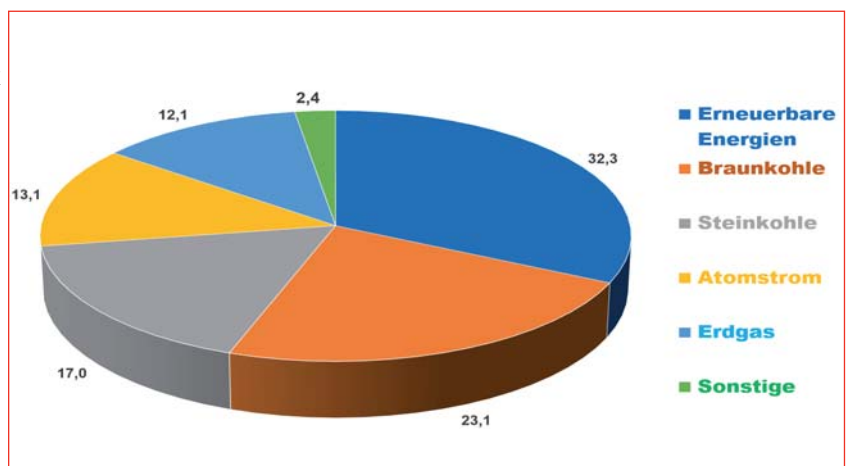


## Deutschlands Stromerzeugung 2017

Obwohl das letzte Jahr, was Sonneneinstrahlung und „Windernte“ anbelangt, nicht gut war, stieg der Anteil der erneuerbaren Energien an der deutschen Stromproduktion weiter an und erreichte 32,3%. Den zweitwichtigsten Beitrag lieferte Braunkohle mit 23,1% (minus 0,8%-Punkte). Der Anteil der Steinkohle betrug 17,0% (minus 1,2%-Punkte). Dagegen stieg der Erdgasanteil auf nun 12,1%. Bemerkenswert ist der erneute Rückgang des Atomstroms um 1%-Punkt. **Damit sank der Anteil des von Kernkraftwerken produzierten Stroms auf nur noch 13,1%**, was etwa der Hälfte des Jahres 2000 entspricht. Auf sonstige Energieträger wie Erdöl, Müllverbrennung, usw. entfallen gerade mal 2,4%.

Auch im vergangenen Jahr hat Deutschland übrigens wieder deutlich mehr Strom exportiert als importiert. **Vor allem dem „Atomstromland“ Frankreich musste Deutschland immer wieder mit Strom-**

**lieferungen aushelfen.**



# Ein Sozialdemokrat an der Spitze Deutschlands



Andreas Stoch mit dem frisch gewählten Bundespräsidenten.  
Foto: Privat

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Sontheim, Brenz und Bergenweiler,** als Frank-Walter Steinmeier am 12. Februar von der Bundesversammlung zum Bundespräsidenten und damit zum Staatsoberhaupt unseres Landes gewählt wurde, durfte ich in Berlin persönlich dabei sein. Es ist ein hoffnungsvoller Lichtblick – nicht nur für die Sozialdemokratie, sondern für die Demokratie insgesamt in unserem Land – nach dem weniger erfreulichen Jahr 2016, das uns mit der unerwartet schlecht ausgegangenen Landtagswahl die Regierungsmacht genommen und mit der AfD den Rechtspopulismus in den Landtag gespült hat.

Mit Frank-Walter Steinmeier hat ein national und international erfahrener und umsichtiger

Politiker das Amt des Bundespräsidenten übernommen. Ich bin überzeugt, dass er es bestens ausfüllen wird. Und natürlich hoffen wir auch auf ein gutes Ergebnis für die SPD bei der Bundestagswahl im Herbst, für die wir hier in unserem Wahlkreis mit Leni Breyer eine hervorragende Kandidatin haben. Mit Martin Schulz als Kanzlerkandidaten und Leni als unserer Spitzenkandidatin in Baden-Württemberg werden wir ein gutes Ergebnis für die SPD erzielen und eine starke Stimme für unseren Wahlkreis, die Region und das Land im Bundestag bekommen. Ich freue mich auf den bevorstehenden Wahlkampf mit ihr und zähle auf Ihre und Eure tatkräftige Unterstützung vor Ort.

Ihr/Euer **Andreas Stoch**, MdL  
Fraktionsvorsitzender im Landtag



## Volles Haus beim Politischen Aschermittwoch mit Ex-Innenminister Reinhold Gall



Großer Andrang herrschte bei der schon traditionellen Veranstaltung des SPD-Kreisverbandes Heidenheim und des Ortsvereins Sontheim-Brenz im Sontheimer Gasthaus „Rotochsen“.

Der frühere Innenminister von Baden-Württemberg begann seine Rede gleich zu Beginn mit der Bemerkung: „Es fällt schwer, nicht gleich über Martin Schulz zu sprechen!“ Schwer auch, „die strahlende Zuversicht auf unseren Gesichtern zurückzuhalten“.

Mit dem derzeitigen Ministerpräsidenten Kretschmann hat, laut Gall, die „Politische Arroganz ein neues Gesicht erhalten“. Grüne und CDU regieren in Parallelwelten mit geheimen Koalitionsabsprachen.

In der AfD tummeln sich seiner Ansicht nach Vereinfacher und Menschenverächter. Denn wer Ausgaben für Flüchtlinge in Meter Lärmschutzwände umrechnet, erfüllt die Voraussetzung für diese Bezeichnung.

Die SPD hat die Landtagswahl „krachend verloren“, doch mit Martin Schulz wurde ein Umschwung eingeleitet. Soziale Gerechtigkeit steht wieder im Mittelpunkt. „Jetzt liegt es an uns, die Umfragewerte zu stabilisieren!“ Die Faschingszeit ist zu Ende, aber „für uns geht's jetzt erst richtig los!“



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die interessanten Ausführungen von Reinhold Gall.

Lesen Sie mehr auf [www.spd-sontheim-brenz.de](http://www.spd-sontheim-brenz.de)  
Foto: S. Oetzel



## Marktaktion!!!

Bei der Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins Sontheim-Brenz wurde beschlossen, dass bei der diesjährigen Marktaktion beim Sontheimer Josefsmarkt das

### „Aufschnaufhaus Ulm-Jungingen“

bedacht werden soll.

Besuchen Sie unseren Stand am „Alten Rathaus“ am

**Samstag, den 18. März 2017.**

Mit dem Reinerlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen, sowie mit Spenden, sollen die Aufgaben und Ziele des „Aufschnaufhauses Ulm-Jungingen“ unterstützt werden. Wir hoffen deshalb auf zahlreichen Besuch unseres Marktstandes am „Alten Rathaus“ und danken schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

**Wir freuen uns auf Sie !!!**

Von Bernhard Fischer

### Marktaktion für das „Aufschnaufhaus Ulm-Jungingen“



Zum 45. Mal führt der SPD-Ortsverein Sontheim-Brenz eine Marktaktion beim jährlichen Josefsmarkt in der Gemeinde durch.

Das „Aufschnaufhaus“ bietet eine Kurzzeitunterbringung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger, körperlicher und mehrfacher Behinderung an, die zuhause wohnen. Es soll den Gästen für einige Zeit das Zuhause ersetzen und für Eltern durch eine liebevolle Atmosphäre das „Aufschnaufen“ ermöglichen. Es hat zwölf Plätze und bietet eine 24 Stunden-Rundumbetreuung durch qualifiziertes Personal aus pädagogischen und pflegerischen Berufen, die von weiterem Personal sowie jungen Kräften im freiwilligen sozialen Jahr unterstützt werden.

Träger ist seit 2005 die Lebenshilfe Donau-Iller. Das Haus wurde 1998 durch einen Trägerverein eröffnet, der dazu 1 Million DM an Spenden aufbringen musste. Seit der Übernahme durch die Lebenshilfe wird das Aufschnaufhaus durch den Förderverein Aufschnaufhaus e.V. intensiv unterstützt für Ausgaben, die nicht über den Pflegesatz finanziert werden können.

#### Kontaktadressen:

Aufschnaufhaus Ulm – Förderverein e.V.  
Am Pfannenstiel 9, 89081 Ulm, Hausleitung Sarah Weiß,  
Telefon: 0731 / 9 69 10 71 Fax: 0731 / 6 02 59 09  
E-Mail: aufschnaufhaus@lebenshilfe-donau-iller.de

#### Förderverein:

1. Vorsitzender: Herr Walter Groß  
Verwaltung: Frau Claudia Hinz  
E-Mail: c.hinz@lebenshilfe-donau-iller.de



d's andre blättle

**Spendenkonto: KSK Heidenheim**

**BIC: SOLADES1HDH**

**IBAN: DE17 63250030 0001138823**

Verantwortlich:

Corina Koller  
Günther Neumann  
Württembergstr. 8  
89567 Sontheim  
corinafranz@yahoo.de

Redaktionsanschrift:

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Sontheim-Brenz  
Lange Str. 22  
89567 Sontheim

Herstellung:

Layout: Günther Neumann  
Druckerei: Benz, Giengen/Brenz  
Auflage: 2.200



FÜR GERECHTEN LOHN.  
GEGEN AUSBEUTUNG.

JETZT IN DIE SPD

DAFÜR TRETE  
ICH EIN 

[www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden](http://www.spd.de/unterstuetzen/mitglied-werden)